



<https://biz.li/4i84>

1000 ZUSCHAUER KOMMEN ZUM ERSTEN GROSSEN FESTUMZUG DES RAMLINGER ERNTEFESTES

Veröffentlicht am 24.09.2022 um 18:45 von Bastian Kroll

Zwei Jahre mussten die Festumzüge wegen der Corona-Pandemie ausfallen, doch die Ramlinger Dorfgemeinschaft hat sich entschlossen, so dass am diesem Wochenende nunmehr das Erntefest wieder in den vergangenen zwei Jahren nicht ausgerollt wurde. Das Programm ist nun geändert: König Frank II. und seiner königliche Hofdamen.

Doch ehe es zur Proklamation des 50. Erntekönigs ging, wurde ein kleines Programm. Die Erntegruppen hatten sich wieder voll in ihre Wagen und Outfits gefeilt.

Unzählige Stunden werden in die handgemachten Wagen investiert. Die Gruppen zählte die achtköpfige Dorfgemeinschaft am Ende nicht weniger Mühe gegeben hatten. Rund 300 Teilnehmer



Die Energiekrise stand klar im Vordergrund der Mottowagen. Die Ramlinger Dorfgemeinschaft hat sich entschlossen, so dass am diesem Wochenende nunmehr das Erntefest wieder in den vergangenen zwei Jahren nicht ausgerollt wurde. Das Programm ist nun geändert: König Frank II. und seiner königliche Hofdamen.

Die Energiekrise stand klar im Vordergrund der Mottowagen. Die Ramlinger Dorfgemeinschaft hat sich entschlossen, so dass am diesem Wochenende nunmehr das Erntefest wieder in den vergangenen zwei Jahren nicht ausgerollt wurde. Das Programm ist nun geändert: König Frank II. und seiner königliche Hofdamen.

Aber auch das Chaos an den Flughäfen hielt Einzug in den Festzug. "Urlaubslust trotz Kofferfrust" heißt es am Flughafen "Luftlingen" der "Ramhansa". Es war nicht die einzige Fluggesellschaft: Ebenso landete "RamlingAir" mit Koffern und Servicewagen im Festumzug. Es war aber nicht alles so düster: Die "Ramlinger Glücksfabrik" hatte genügend "Schwein" und Hufeisen wie auch einen Glücksschmied, Schornsteinfeger und Marienkäfer dabei, um Glück für alle bereitzuhalten. Glück hatten die Teilnehmer auf jeden Fall mit dem Wetter: Nur leichter Nieselregen kam runter, der den Besuchern und Festumzugsteilnehmern nicht die Laune verdarb. Viel Spaß hatten sicherlich die zehn Teilnehmer der "Vizebahn, die zusammen eine Achterbahnfahrt unternahmen.

Lars Hogrefe von der Ramlinger Dorfgemeinschaft war vor dem Umzug überrascht von dem Aufmarsch der Gruppen: "Mit so vielen hatte ich dann doch nicht gerechnet", sagte er beim Aufstellen auf der Grünen Allee. Anschließend ging es, angeführt von der Erntekrone, getragen durch Dominik Schlumbohm, und den Erntemädchen, unter der Begleitung der Feuerwehrmusikzüge aus Ramlingen-Ehlershausen und Uetze sowie dem Fanfarenkorps "Wikinger" Burgdorf durch den Ort. Der Umzug endete schließlich am Ehlershäuser Weg. "Ramlingen-Ost", wie Dorfgemeinschafts-Sprecher Timo Wöhler betonte. Dass der Erntekönig nicht nur aus Ramlingen kommen muss, wurde schon 2015 mit König Hartmut I. bewiesen, der aus Engensen kam. "Engensen ist Ramlingen-West", betonte Timo Wöhler mit einem Augenzwinkern.

Am Ehlershäuser Weg wurde dann Martin I, der drei Jahre das Amt des Erntekönigs inne hatte, die Königskette abgenommen und an Frank "Kuddel" Berg überreicht, der nunmehr als Frank II. der 50. Erntekönig in Ramlingen ist.

Anschließend ging es für die Festgemeinschaft weiter zum Festplatz im Akazienweg. Am heutigen Sonnabend wird ab 21 Uhr der erste große Ernteball im Festzelt gefeiert. Am morgigen Sonntag, 25. September, beginnt um 14:30 Uhr der zweite Festumzug. Um 15 Uhr öffnet die Kaffeetafel im Festzelt. Zudem spielen nach dem Umzug dort die Musikzüge noch einmal auf. Um 20 Uhr wird der zweite Erntefall gefeiert, mit dem das 55. Erntefest ausklingen wird.